

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas

Thomaskirchhof 18

04109 Leipzig

Erklärung zum Stadtratsbeschluss vom 19. Juni 2013

Nun hat der Stadtrat entschieden. Zur Sache ist alles gesagt – insbesondere von den Thomanern selbst anlässlich der Eröffnung des diesjährigen Bachfestes. Zurück bleibt der schale Geschmack des Vertrauensbruchs und einer merkwürdigen Angst vor der Kirche. Zurück bleibt auch eine verkehrte Welt: eine CDU, die die Entwicklung einer christlich geprägten Grundschule zu behindern versucht und ein gemeinsames Bildungsprojekt von Stadt und Kirche beschädigt, eine SPD, die dem eigenen Oberbürgermeister in den Rücken fällt und für das Gegenteil von dem votiert, was die Landes-SPD in Sachen Schulen in privater Trägerschaft vertritt, Bündnis 90/Die Grünen, die bürgerschaftliches Engagement als „Druck“ verunglimpfen, eine Linke, die sich die Hände reiben kann, aber aus deren Reihen die einzige Gegenstimme kam. Zurück bleibt also ein Stadtrat, der mit seinem Beschluss ein großartiges Jubiläumsjahr 2012 konterkariert und dabei diffusen Befindlichkeiten folgt.

Fakt ist: Der Stadtratsbeschluss von 2008 ist weiterhin gültig. Danach bekennt sich die Stadt Leipzig zum Bildungscampus forum thomanum. Der Stadtrat hat damals eine klare Aufgabenverteilung zwischen Stadt Leipzig und forum thomanum Leipzig e.V. beschlossen: Die Grundschule auf dem Campus forum thomanum zur Nachwuchsarbeit des Thomanerchors ist Sache des Vereins. Darum ist es konsequent, dass Oberbürgermeister Burkhard Jung die Grundschule forum thomanum weiter fördert und versucht, Wort zu halten. Schließlich wurde die Grundschule auf Empfehlung von OBM Jung, Schuldezernent Thomas Fabian und Kulturdezernent Michael Faber 2010 gegründet. Schon jetzt übt die Grundschule forum thomanum eine große Anziehungskraft aus. Diese wird sich verstärken, wenn sie auf den Campus forum thomanum umgezogen ist. Mit dem Stadtratsbeschluss vom vergangenen Mittwoch wird deutlich, dass sich ein seit vielen Jahren dank vielfältiger Unterstützung gewachsenes Bildungsprojekt für Kinder und Jugendliche auf die Stadt Leipzig als Partner offenbar nicht verlassen kann. Wie will es die Stadt Leipzig in Zukunft mit dem bürgerschaftlichen Engagement halten? Wir sind nach wie vor davon überzeugt: Für das Wohl des Thomanerchors werden alle Kräfte in dieser Stadt gebraucht – und insbesondere ihre Fähigkeit, zusammenzuwirken und sich über politische oder persönliche Animositäten um der Sache willen hinwegzusetzen. Alles andere wäre schädlich für den Thomanerchor.

Britta Taddiken, Pfarrerin
Vorsitzende des Kirchenvorstands

Christian Wolff, Pfarrer
Vorsitzender des forum thomanum Leipzig e.V.